

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

9.6.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Montag, den 2. Juni 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Abon. C 22. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1200.

Russischer Komödien-Abend

Die Spieler

Romödie in einem Akt von Nikolaj Gogol.
Deutsch von August Scholz.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Johanns Paul Müller
Ulfschitelny Hugo Höcher
Schwobnow Ubalb. v. d. Trench-Ulrici
Krugel P. Gemmecke
Der alte Glow Herm. Brand
Der junge Glow Arthur Welti
Samudroschkin Otto Kienfcher
Wegel, Kellner Herm. Benedict
Gatorfuschka, Johanns Diener Max Schneider

Die Kulissen der Seele

Romödräma von Nikolaj Nikolajewitsch Goreinoff.
Deutsch von Franz Theodor Szohor.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Professor als Prologus Otto Kienfcher
Der Anatomiediener L. Schneider
Das erste Ich (Verstand) Ubalb. v. d. Trench-Ulrici
Das zweite Ich (Gefühl) Alfons Kloeble
Das dritte Ich (das unsterbliche Unterbewußtsein) Herm. Brand
Die Gattin (in zwei Erscheinungen) Martha Roessler
Die Geliebte (Chansonette in zwei Erscheinungen) Olga Eger-Wertens
Ein Schaffner Herm. Benedict
Schauplatz wird vom Prologus bekanntgegeben.

Der Heiratsantrag

Groteske in einem Akt von Anton Tschekow.
Deutsch von August Scholz.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer Fritz Herz
Katala Stepanowna, seine Tochter, Elfe Noorman
Lomow, Iwan Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar Paul Müller
Große Pause nach dem 1. Stück. Sperrf. I. Abt. A 4.20

Dienstag, den 3. Juni 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Abon. D 24. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-300 und I. Sondergruppe.

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Großes historisches Ritterchauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Kaiser U. v. d. Trench-Ulrici
Gebhard, Erzbischof von Worms Otto Kienfcher
Friedrich Better Graf vom Strahl Rob. Bückner
Gräfin Helena, seine Mutter M. Frauendorfer
Leonore, ihre Nichte GermaClement
Ritter Plamberg, des Grafen Vasall Arthur Welti
Gottschalk, sein Knecht Hugo Höcher
Brigitte, Haushälterin i. gräfli. Schloß Elfe Noorman
Runigunde von Thurned Mel. Ermarth
Rosalie, ihre Kammerzofe Wera Schuster
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn Fritz Herz

Käthchen, seine Tochter Hansi Rasse
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam Maxim. Groß
Maximilian, Burggraf von Freiburg Stefan Dahlen
Georg von Waldstätten, sein Freund Alfons Kloeble
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Runigundens Fr. B. Kaiser

Friedrich von Herrnsstadt seine Freunde {
Eginhard von der Wart Herm. Brand
Ritter Weglos Max Fischer
Ritter Schaueremann Hans Kottler
Graf Otto v. d. Flühe M. Gemmecke
Wenzel von Nachtheim und Richter des
Hans von Bärenklau heimlich. Verlobt
Jakob Pech, ein Gastwirt Paul Müller
Ein Herold Max Fischer
Erster Köhler Herm. Benedict
Zweiter Köhler Max Schneider
Ein Köhlerjunge Karl Dennig
Erster Herr von Thurned Max Fischer
Zweiter Herr von Thurned Herm. Benedict
Ein Pfarrer HeinrichKuhne

Runigundens alte Tanten H. Budzinski
Ein Bedienter C. Schmelzer
Ein Knecht Franz Meyer
Ein Knecht Alwin Eck
Ein Knecht Herm. Speck
Ein Knecht auf Thurned R. Otto
Ein Knecht Fritz Allian
Ein Knecht Alfred Wjih
Ein Knecht des Rheingrafen Lud. Schneider
Ein Cherub Hansi Bauer
Ein Nachtwächter August Schmitt
Ritter, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Boten, Hächer, Knechte u. Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.
Große Pause nach dem 3. Akt. — Sp. I. Abt. A 4.20.

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Scheiffenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Richard Strauss-Festwoche

Sonntag, den 1. Juni 1924.
Vorm 11 1/2 Uhr. Kass.-Eing. 11 Uhr. Ende n. 1/2 1 Uhr.
Zur Eröffnung:

Morgenteier

Einführung von Prof. Dr. Oskar Die-Berlin.
Solisten: Kammerfängerin Marie von Ernst (Gesang), Walter Rehberg-Mannheim (Klavier), Konzertmeister Ottomar Voigt (Violine).
Der Bechstein-Konzertflügel ist aus dem Lager von L. Schweisgut, hier — Erbprinzenstr. 4.
Sperrf. I. Abteilung A 1.50.

Sonntag, den 1. Juni 1924 (1. Abend).
Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende n. 1/2 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5601-5800.

Der Rosenkavalier

Romödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Hans Duffard.
Sperrf. I. Abteilung A 7.20.

In der Festhalle.

Dienstag, den 3. Juni 1924 (2. Abend).
Anfang 8 Uhr. Abendkasse 1/2 8 Uhr. Ende n. 9 1/2 Uhr.

Fest-Konzert

des Bad. Landestheaterorchesters
verstärkt durch das Orchester des
Mannheimer Nationaltheaters.

Unter Leitung von Dr. Richard Strauss

Couperin-Tanz-Suite

Eine Alpensinfonie

Preise: A 10.—, 8.—, 6.—, 4.—, 3.—.

Mittwoch, den 4. Juni 1924 (3. Abend).
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 501-700, 6701-6900.

Unter Leitung von Dr. Richard Strauss

In der Neueinstudierung:

Ariadne auf Naxos

Mit einem Vorspiel.
Oper in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.
In Szene gesetzt von Carl Stang.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—.

Donnerstag, den 5. Juni 1924 (4. Abend).
Anfang 8 Uhr. Abendkasse 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 701-900, 3001-3100.

Unter Leitung von Dr. Richard Strauss

Gastspiel von Aline Sanden

In der Neueinstudierung:

Salome

Drama in einem Aufzuge, nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Pachmann. Musik von Richard Strauß.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Salome: Kammerfängerin Aline Sanden
Große Volksoper-Berlin
Sperrf. I. Abteilung A 8.—.

Freitag, den 6. Juni 1924 (5. Abend).
Anfang 8 Uhr. Abendkasse 1/2 8 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301-500.

Unter Leitung von Dr. Richard Strauss

Die Josefslegende

Sinfonische Tanzdichtung von Harry Graf Rehler und Hugo von Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Ingenlerung und choreographische Einstudierung:
Ballettmeister Max Semmler a. G.

Josef: Tril Gadescow (Metropolitan-Oper New-York)

Botiphars Weib: Ami Schwaninger

Sperrf. I. Abteilung A 8.—.

Sonntag, den 7. Juni 1924 (6. Abend).
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1001-1000, 2501-2600.

Neueinstudiert und neuinszeniert:

Elektra

Tragödie in einem Akt von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolegis.

In Szene gesetzt von Carl Stang.
Sperrf. I. Abteilung A 5.40.

Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Scheiffenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Pfingstsonntag, den 8. Juni 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. F 23 u. E 23. Th.-G. B.B.B. Nr. 3101-3400.

MIGNON

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters“ Lehrjahre von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Humbert. — Musik von Ambroise Thomas.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Duffard.

Personen:
Wilhelm Meister Wilh. Rentwig
Lothario Walter Barth
Mignon Fete Stechert
Philine } Mitglieder einer reisenden (Marie v. Ernst
Laertes } Schauspielergesellschaft (Albert Peters
Der Fürst von Tiefenbach Walter Feucht
Der Baron von Rosenberg August Schmitt
Die Baronin Magd. Bauer
Friedrich, deren Neffe Eug. Kalnbach
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe Fritz Voichinger
Jafari, ein Zigeuner Leop. Kleinbud
Antonio, ein alter Diener Jos. Gröhinger
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.
Im ersten Akt: Zigeunertanz, eingeleitet von Bini Paine, ausgeführt von Olga Wertens-Leger, Rosel Frohmann u. dem Tanzchor.
Nach jedem Akte eine läng. Pause. Sp. I. Abt. A 8.00.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Pfingstsonntag, den 8. Juni 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Zumerstenmal:

DEVISEN

Romödie in drei Akten von Lothar Schmidt.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
Konrad Wagendes, Geh. Regierungsrat U. v. d. Trench-Ulrici
Germinie, seine Frau M. Frauendorfer
Käthe, ihre Tochter E. Marthammer
Gertraud Führer GermaClement
Hans Fahrenholt, Architekt Alfons Kloeble
Thiemann, Oberlehrer Arthur Welti
v. Meßtern, Hauptmann a. D. P. Gemmecke
Anna, Dienstmädchen im Hause Wagendes Wera Schuster
Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Zwischen den Akten Pausen von Wochen.
Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. A 3.—.

Pfingstmontag, den 9. Juni 1924.
Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Abon. C 24. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2201-2500.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg
In drei Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Duffard.

Personen:
Hermann, Landgraf von Thüringen Walter Barth
Tannhäuser Rudolf Balve
Wolfram von Eschinbach Ritter Rud. Wegmann
Balkar von der Vogelweide und Albert Peters
Biterolf und Alfons Gieh
Heinrich der Schreyber Sänger Hans Duffard
Reinmar von Zweter Franz Meyer
Elisabeth, Nichte des Landgrafen Billy Breig
Venus S. Tracema-Brügelmann
Ein junger Hirt Senta Joebisch

Bler Edelknaben Senta Joebisch
Gretel Goldau
Senta Joebisch
Bert. Richter
Ed. Beer-Gast

Drei Grazien Bini Paine
Rosel Frohmann
Olga Wertens-Leger
Nach jed. Akte eine läng. Pause. Sperrf. I. Abt. A 8.00.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Pfingstmontag, den 9. Juni 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Bunter Abend.

Leitung: Felix Baumbach.

Und das Licht erlosch

Eine Szene von Fredro. Deutsch von Rozndt.
Der Herr Rob. Bückner
Die Dame Hansi Rasse

Darauf:

Don Carlos-Parodie

Personen:
König Philipp Fel. Baumbach
Don Carlos Herm. Brand
Marquis Posa Arthur Welti
Königin Marie Center
alle anderen Rollen Paul Müller

Bunter Teil

Lieder, Duette, Tänze, humoristische Szenen etc.
Pause nach jedem Stück. — Parkett I. Abteilg. A 3.—.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.



Korb-
möbel
kaufen Sie vorzuziehend bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Brücken, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

Friedr. Bloß
ff. Parfumerien
Toilettegegenstände
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.
Elegante Lederwaren
Kaiserstraße 104-Ecke Herrenstr.
Filiale Baden-Baden
Badischer Hof

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Bieler's
Puppen-Klinik
und
Puppen-Lager
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5200.



Flügel
Radio-Apparate
empfehl
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** **Pianos** **Telephon 2713**
Randfunken bedarf amtlicher Genehmigung



Drucksachen liefert schnell u. preiswert
aller Art **Buchdruckerei**
J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstrasse 9.

Annahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handloshof am Markt.